

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 25

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

burg. Der Neubau soll neben der Pächterwohnung zur Unterbringung eines ständigen Ferienheims dienen.

Bauwesen in Davos. Im Laufe der Woche sind an der Schagalp die Profile für einen Neubau aufgeführt worden. Die Arbeiten für die Bahn, die elektrischen Betrieb erhalten wird, dürften mit Eintritt des nächsten Frühjahrs beginnen. Am 10. Oktober 1899 soll die Bahn betriebsfertig erstellt sein.

Die Bauarbeiten für das neue Hotel auf der Lenzerheide sind vergeben und es soll mit dem Bau nächste Woche begonnen werden. Die Maurerarbeit ist an die H. Huber und Baumeister, die Zimmerarbeit an Ruoni u. Cie. vergeben. Herr Brügger zur „Krone“ in Churwalden gebente auf der Lenzerheide ebenfalls ein neues Hotel zu erbauen.

Mit dem Bau der Straße Herzogenbuchsee-Matten wird nächster Tage begonnen.

Wasserversorgung Nidfurn (Glarus). Die Gemeinde Nidfurn gebent, durch Fassung und Zuleitung neuer Quellen seine Hydrantenanlage sowie Wasserversorgung zu verbessern resp. zu erweitern.

A Die Gemeinde Bütschwil (Toggenburg) hat die Ausführung einer Wasserversorgungsanlage beschlossen. Der approximative Kostvoranschlag erreicht den Betrag von 56,000 Fr. Das Projekt soll nun detailliert ausgearbeitet und die Arbeiten dann in Angriff genommen werden.

Fabrikbau. Der glarner Regierungsrat hat die Pläne für einen Neubau der Firma B o s h a r d & C o. in N ä f e l s in der Obererlenallmehd daselbst genehmigt.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

501. Wer ist Lieferant von Firma-Schildern, oder welche Firma verfertigt solche?

502. Wo kann man kupferne Kirchturmlugeln solid im Feuer oder chemisch vergolden lassen? Um gütige Auskunft bittet der Kirchgemeinderat von Rohrbach (Bern).

503. Wer würde so freundlich sein und fachgemäße Auskunft erteilen, wie viel Atmosphären Druck gegossene Portland-Cement-Röhren aushalten könnten, 450 mm im Licht, 75 mm Wandstärke, 1—4 die Mischung und einer starken Drahtspirale?

504. Habe auf ein Gefälle von 15 m 40—70 Liter Wasser per Sekunde und brauche eine Wasserleitung von ca. 320 m Länge mit einer Geschwindigkeit von 1,05 m, welche Wasserleitungsröhren sind die vorteilhaftesten, wer liefert solche und zu welchem Preise?

505. Welches Hob. Werk liefert jeweils Maschinenhobelspähne in kleinerer Fassung? Fragesteller könnte große Säcke zum Füllen liefern. Direkte Offerten nimmt entgegen Joh. Bachmann, Deder, Uster, St. Zürich.

506. Wo wäre ein alter oder neuer Eisenblech-Röhrentessel, oder sonst praktischer, solider Dampfessel zu kaufen, mit oder ohne Armaturen, garantiert genug Dampf erzeugend für eine kleine Schiebermaschine von ca. 45 mm Cylinder-Bohrung, am liebsten mit Kohlen heizbar? Nähere Preisangabe.

507. Wer liefert prima Korzkassen für Faßhähnen?

508. Wer liefert tannene und lindene gevierte Stangen, 2,4 m lang und 30 mm Dimension, astfrei, 3000 Stück und 4—5000 von 1,50 m Länge und gleiche Dimension wie die andern, und zu welchem Preis auf Station Büren a. d. Aare geliefert? Mittl. Schwab, Fabrikant, Oberwyl b. Baden.

509. Wer liefert fertige Fournierzulagen von gutem Eichenholz? Welche sind besser, von Eichenholz oder Zint? Eine fachmännische Auskunft wird zum Voraus bestens verdankt.

510. Wer ist Lieferant von tannenen Kistenbrettern, 1 cm dick und zu welchem äußersten Preise per m²? Offerten mit Preisangabe erwünscht direkt H. Egger, Wagnerei, Obwalden.

511. Wer liefert franko Station Spiez ein Waggon saubere, dünne, buchene Bretter von 24 mm Dicke, und für die Monate Dezember-Januar saubere, dünne, buchene Lättchen von 6×24×250 Millimeter? Offerten an die Expedition.

512. Wer liefert gute und billige Leimwalzen mit Schwungrad für Hafner, oder hätte jemand eine gebrauchte abzugeben?

513. Kann mir jemand Velo- und Nähmaschinenfabriken angeben, welche billige Offerten machen für Wiederverkäufer bei guter Ware?

514. Wo wäre ein guter Schmirgel oder Schleifapparat zu

beziehen, welche schnell viel Stahl wegessen, bei kleinem Kraftverbrauch? Und wer könnte eine komplette Einrichtung senden, für Rundschindelfabrikation, für Kraftbetrieb?

515. Welcher tüchtige Uhrmachermeister würde einen Lehrling annehmen? Anmeldungen unter Chiffre 515Z gefl. an die Expedition d. Bl.

Antworten.

Auf Frage **467.** Einen Kalkschachtofen für mittleren Betrieb, wie solcher nach langjähriger und vielseitiger Erprobung aus der Pragis heraus sich ergeben hat und nur tadellosen, vollwertigen Kalk produziert, liefert Ihnen das techn. Bureau von J. Zantner, Altdorf bei Nürnberg. Erschienenen Werke hierüber stehen sämtlich nicht auf der Höhe der Zeit. Grundlegend und heute noch sehr instruktiv, war Paul Vöf von Berlin. Doch ist sein Wert ebenfalls nicht mehr zeitgemäß.

Auf Frage **471.** Wenden Sie sich an Oskar Cappis in Basel, Generalvertreter für die Schweiz für den Sicherheits-Petrolmotor Patent Hornsby-Akroyd, erste und verbreitete Kraftmaschine o h n e Heizlampe.

Auf Frage **473.** Wenden Sie sich an Aug. Ribl, Drechsler, Ermatingen.

Auf Frage **473.** Als Besitzer einer größeren Acetylenanlage bin ich gerne bereit, Ihnen Auskunft zu geben. Dr. Stierlin, Rigol-Scheibegg.

Auf Frage **474.** Die Schutzkörperchen, Patent „Bellino“, dienen bei der Nagelung von Kisten, Fässern, provisorischen Verschlägen zc. und haben trotz ihrer Unscheinbarkeit bei ihrem Auftauchen überall großes Aufsehen erregt und allgemeinen Anklang gefunden, was zur Genüge aus der enormen Verbreitung in allen Kulturstaaten hervorgeht, deren sich dieser Artikel bereits rühmen kann. Wer einmal eine Probe mit den Patent-Schutzkörperchen gemacht hat, erkennt auch sogleich die Nützlichkeit derselben und wird für die Regel nicht unterlassen, solche bei jeder Gelegenheit anzuwenden.

„Bellino“'s Patent-Schutzkörperchen sind dazu berufen, jährlich ganz enorme Summen Geldes zu ersparen. Es werden Kisten und Fässer, sowie auch provisorische Verschläge, bezw. die Decken, Reifen, Matten und Bretter durch die Anwendung der Schutzkörperchen bedeutend gespart, und ermöglicht sich dadurch ein ziemlich öfterer Gebrauch des Materials, als bis anhin; außerdem vollzieht sich die Arbeit des Deffnens spielend ohne Anwendung von Hammer und Stemmeisen, in viel kürzerer Zeit, und sind auch die oft schon sehr verhängnisvoll gewordenen Verletzungen durch rostige Nägel bei dieser vereinfachten Manipulation, die sich auf die Beizzange beschränkt, sogleich ausgeschlossen.

Uebrigens können diese Patent-Schutzkörperchen als eine Verstärkung der Verpackung angesehen werden, und haben sie noch den Vorzug, bei der Nagelung gesprungene Deckel zc. einigermaßen zusammenzuhalten.

Beim Verschließen wird der Nagel durch das kleine Loch im Schutzkörperchen mäßig angetrieben, und in gewohnter Weise verfahren; beim Deffnen wird der kleine Hohlkörper mit der Zange zusammengedrückt, wodurch man den Nagel unter dem Kopfe zu fassen bekommt und bequem herausziehen kann.

„Bellino“'s Patent-Schutzkörperchen sind in jedem bessern Haushaltungsartikel- bezw. Eisenwaren-Geschäft vorrätig, oder können, wo nicht erhältlich, direkt bezogen werden von Oskar Cappis, Basel, Centraldepot für die Schweiz.

Auf Frage **474.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Will, Eisenhandlung, Biel.

Auf Frage **482.** Wenden Sie sich an Jb. Gloor, Schreinermeister, Wagnergasse 20, Zürich V.

Auf Frage **487.** Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Luz in Zürich.

Auf Frage **487.** Belobestandteile, ächt amerikanische, liefern Henri Graf u. Cie., Gerechtigkeitsgasse 4, Zürich.

Auf Frage **490.** Wenden Sie sich an G. Angst, mechanische Werkstätte in Dietikon, der infolge bester Dreh-, Hobel- und Fraiseinrichtung Sie bestens bedienen kann.

Auf Frage **490.** Wenden Sie sich an Unterzeichneten, der Ihnen entsprechen kann und im letztern Falle solche kleine Maschinen am Lager sind. J. J. Verliat, Maschinenwerkstätte, Uznach.

Auf Frage **491.** Wenden Sie sich an Jb. Gloor, Schreinermeister, Wagnergasse 20, Zürich V.

Auf Frage **491.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. Steiner, mech. Drechslererei und Bildhauerei, Rothschach.

Auf Frage **491.** Die Basler Drechslerwarenfabrik liefert solche Louis XV. Bettrahmen, fertig gefeilt.

Auf Frage **491.** Die Firma Alfred Weiß in Mammern liefert alle möglichen Möbelfournituren in sauberster Ausführung nach eigenen oder eingesandten Modellen. Rahmen für Louis XV. Bettladen liefern in allen Rehlarten, event. auch geschnitzt, complet zusammengearbeitet und genuthet. Behufs Eingaben und Preisen erbitte gefl. Einsendung bezügl. Angaben.

Auf Frage **491.** Teile mit, daß ich Lieferant bin von Bettstellen, Füßen und Kopfstücken Louis XV., in astfreiem Nußbaumholz und

wünsche mit Fragesteller in Correspondenz zu treten. Es. Haberkirch, Schreinerer, Kulm (Argau).

Auf Fragen **491**, **492** und **493**: Geschweifte Kopfstücke und Stollen für Bettladen, Marmorplatten und Aufsätze, Handruchständer liefert vorteilhaft Joh. Krayer, Zürich V, Hüschgasse 38.

Auf Frage **493**. Wenden Sie sich an H. Burri, Drechsler, Chur.

Auf Frage **493**. Wenden Sie sich an Alb. Widmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage **493**. Bin gerne bereit, Muster von Handtuchgestellen zu liefern. S. Keiser, mech. Dreherei, Tann-Rüti (Sch.).

Auf Frage **493**. Die Basler Drechslerwarenfabrik liefert Handtuchständer billigt und stehen Muster zu Diensten.

Auf Frage **495**. Die Basler Drechslerwarenfabrik liefert solche Schlegel rund und vieredig in allen Holzarten.

Auf Frage **498**. Eine Kreissäge, ganz in Eisen, mit schräg und in Höhe verstellbarem Tisch mit Anschlägen und Winkeln zum Gehrungsschneiden etc. ist zu beschaffen bei Henri Graf u. Cie, Gerechtigkeitsgasse 4, Zürich.

Auf Frage **498**. Wenden Sie sich an die Firma E. Kihling u. Co. (Ing. C. Weber), Zürich-Enge. Diese baut Kreissägen nach 144 verschiedenen Modellen, darunter solche, die Ihren Anforderungen nach jeder Richtung entsprechen. Auch sind solche Kreissägen, wie Sie wünschen, in großer Anzahl in der Schweiz im Betriebe.

Auf Frage **498**. Gebr. Knecht, Sihlhölzli-Zürich, Maschinenfabrik für alle Arten Holzbearbeitungsmaschinen, könnte Ihnen solche Kreissägen nach neuester, bester Konstruktion liefern.

Auf Frage **499**. Wenden Sie sich an die Firma E. Weber-Landolt, Menziken.

Auf Frage **499**. Wenden Sie sich an die Motorenfabrik Wehikon A. G. in Wehikon.

Auf Frage **499**. Wenden Sie sich an Unterzeichneten, der Ihnen entsprechen kann und im letztern Falle solche kleine Maschinen am Lager sind. J. J. Berliat, Maschinenwerkstätte, Uznach.

Submissions-Anzeiger.

Kriegsmaterialdepot auf der Kreuzbleiche in St. Gallen. Dachdecker-, Glasner- und Schmiedearbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbauamtes zur Einsicht auf, woselbst auch die Preislisten in Empfang genommen werden können. Eingaben sind bis Mittwoch den 21. September, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten zu einem Kriegsmaterialdepot“ versehen, dem Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Wasserversorgung Flurlingen. 1. Die Ausführung der Quellfassungsarbeiten samt Erstellen der Brunnenstuben; 2. die Erstellung des Reservoirs von 220 m³ Inhalt und des Schieberhäuschens in Beton samt allen Grab- und Nebenarbeiten; 3. die Ausführung der Zuleitung zum Reservoir und des Rohrnetzes samt den nötigen Grabarbeiten auf einer Totallänge von 2000 Metern. Material: Gußeiserne Muffenröhren für Nieder- und Hochdruck. Kaliber: 180, 150, 120, 100, 75, 50, 40 mm; 4. Liefern und Verlegen von 16 Oberflurhydranten, Schiebern, Gußtee etc. Offerten für alle 4 Positionen oder auch nur für Position 2 sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Flurlingen“ bis spätestens den 27. September 1898 an Herrn Gemeinderatspräsident J. Kubli zum Grundstein in Flurlingen einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Erweiterung der Wasserversorgung Münchenstein (Baselland). 1. Das Ausheben und Wiedereindecken von circa 3320 m Leitungsraben, normale Tiefe 1,30 m; 2. das Liefern, Legen und Verdichten der gußeisernen Röhren-Verbindungsstücke, Schieber und Hydranten. Vorschrift für Materiallieferung: „L. von Koll'sche Eisenwerke“; 3. Erstellung von ca. 70 Hausinstallationen. Pläne, Devis und Bedingungenhefte, ausgeführt von H. Benziger, Ingenieur in Basel, können bei Herrn Gemeindepräsident C. Kummeler eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen bis spätestens den 21. September, mittags, an Letztern einzureichen.

Erweiterte Wasserversorgung Oberstammheim. Die Gemeinde Oberstammheim eröffnet hiemit für die 1. Abtheilung der erweiterten Wasserversorgung Konkurrenz über: 1. Erstellung einer vierkammerigen Sammelstube aus Cementbeton, samt Armaturen im Quellengebiet; 2. Liefern und Legen von 150 mm Gußröhren, Schiebern und Formstücken auf 890 m Länge und von 200 mm Gußröhren auf 180 m Länge, samt der erforderlichen Erdarbeit. Als Endtermin für die Eingaben ist der 25. ds. Mts. angesetzt. Pläne und Bauvorschriften liegen inzwischen bei Herrn Gemeinderatspräsident Deringer dahier zur Einsicht auf, woselbst Voranschlag und Eingabeformulare bezogen werden können.

Wasserversorgung Appenzell. Die Wasserversorgung Appenzell ist willens, ihr Hydrantennetz an der Weißbad- und Mettenstraße um je 120 m zu erweitern und ist geneigt, diese Baute in Auftrag zu vergeben. Bezügliche Bauvorschriften liegen bei E. Fäßler, Feuerhauer, zur Einsicht auf. Eingaben sind schriftlich

verschlossen mit der Ueberschrift „Wasserversorgung Appenzell“ bis spätestens den 20. September 1898 einzureichen an die Feuerhauer-Verwaltung Appenzell. Eingabe-Preislisten zur Ausfüllung können daselbst bezogen werden.

Dynamo. Vorbehaltlich der Genehmigung des bezüglichen Kredites wird die Lieferung einer Dynamomaschine für das Seminar Rüschnach zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Bedingungen sind vom kantonalen Hochbauamt zu beziehen. Offerten bis 24. September 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten, Zürich.

Für unsere Neubauten an der Waldstätter-Winkelriedstraße in Luzern sind auf dem Wege der freien Konkurrenz die **Glasler, Schreiner, Schlosser, Parquet, Terrazzo, Maler- und Tapezierarbeiten**, sowie die Lieferung der **Holljalouise- und Rollladen** zu vergeben. Die Eingabeformulare können bei den Herren Architekten F. Humyler, Göthestraße 12, Zürich I und H. Thomas in Luzern bezogen werden, und ist daselbst auch die nötige Auskunft erhältlich. Offerten sind bis spätestens den 22. September 1898 an die Allgemeine Aktien-Baugesellschaft, Zürich I, Brändschentstraße 16, einzureichen.

Die Fischergesellschaft Walchwil bedarf in eine neue Brutanstalt vorläufig **120 Stück Bruttische** von 59 cm Länge und 35 cm Breite. Fachleute solcher Arbeiten mögen ein Probefstück umgehend mit Preisangabe an unterzeichnete Stelle zusenden. Benannte Lieferung muß bis spätestens 15. Oktober abgeliefert werden können. Eingaben sind zu richten an die Fischergesellschaft Walchwil am Jägersee.

Für den **Kirchenbau Neuhöhl** (Luzern) wird die Lieferung des **Sockels, die Maurer- und Zimmerarbeit** zur Uebernahme ausgeschrieben. Eingabetermin ist der 24. Sept. 1898. Näheres beim bauleitenden Architekten Wilh. Panauer in Luzern.

Wasserversorgung. Die Einwohnergemeinde **Vargen** (Amt Aarberg) beabsichtigt in den sog. Erlmatten, Gemeinde Vargen, das vorhandene Brunnenwasser abzufassen und durch Cementrohr in ein Reservoir zu leiten, sowie von dort aus die nötigen Ableitungen im Dorf für ca. 30 Brunnen in Eisen und Gußrohr zu erstellen. Nähere Auskunft sowie Devise en blanc sind beim Gemeinderatspräsidenten, Hrn. J. H. Känel, zu erheben, wo auch Angebote bis zum 27. September schriftlich unter der Aufschrift „Wasserversorgung“ entgegengenommen werden.

Die **Erdb-, Maurer-, Steinhauer- und Bauhewerarbeiten**, sowie die **Lieferung von Walzeisen und Gußsäulen** für die **landwirtschaftliche Versuchsanstalt** auf dem **Liebefeld bei Bern**. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Versuchsanstalt Liebefeld“ bis und mit dem 20. September nächsthin franko einzureichen.

Erstellung einer Verbindungsstraße zwischen Jätzwil und Kornberg (Bern) mit einer Gesamtlänge von 2947 m und einer Voranschlagssumme von Fr. 41,895.30. Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten der Straßenbaukommission, Herrn Chr. Lütthi, Gemeindepräsident in Oberhüttingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Uebernahmsofferten, in Prozenten über oder unter den Einheitspreisen des Kostenanrechtes ausgedrückt, sind dem genannten Kommissionspräsidenten schriftlich mit der Aufschrift „Kornbergstraße“ bis zum 20. September nächsthin einzureichen.

Die Allgenossenschaft Janin (Gemeinden St. Peter, Pagig und Molinje) eröffnet Konkurrenz über attordweise Ausführung nachstehender Arbeiten: 1. Bau eines gemauerten **Schermens** für 140 Räder; 2. Erstellung einer **Wasserleitung** von 730 m Länge; 3. **Anlage einer Wiese** von 15,500 m² Inhalt samt Bau eines **Heustalles**. Die Arbeiten werden samthast oder für jedes Objekt besonders vergeben. Bevorzugt werden bei gleichen Preisofferten solche Uebernehmer, welche alle drei Projekte auszuführen willens sind. Eingabefrist bis 25. September. Plan und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf bei der Allkommission Janin in St. Peter, Graubünden.

Erstellung einer ca. 100 M. langen Ufermauer, unterhalb des Dorfes **Oberägeri**. Plan und weitere Bedingungen können beim Sekretariat der Baudirektion (Kantonskanzlei Zug) eingesehen werden. Eingaben sind bis und mit Montag den 19. September 1898 an die Baudirektion Zug einzureichen.

Wasserversorgung Oberaach (Thurgau). **Sanileitungen.** Bewerber wollen Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Oberaach“ sofort an den Präsidenten, Herrn Ernst Kutißhauer einreichen.

Erstellung von zwei Brücken aus Cement-Beton und Eisen über den Bach zwischen Esingen und Bözzen (Argau). Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei Esingen zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 24. September 1898 dem Präsidenten der Ausführungskommission einzureichen.

Erstellung vorläufig eines, einem Rauminhalt von 216 m³ entsprechenden neuen **Kachelofens im Schulhause der Gemeinde Sorussen**. Bezügliche Uebernahmsofferten sind dem Gemeinde-